

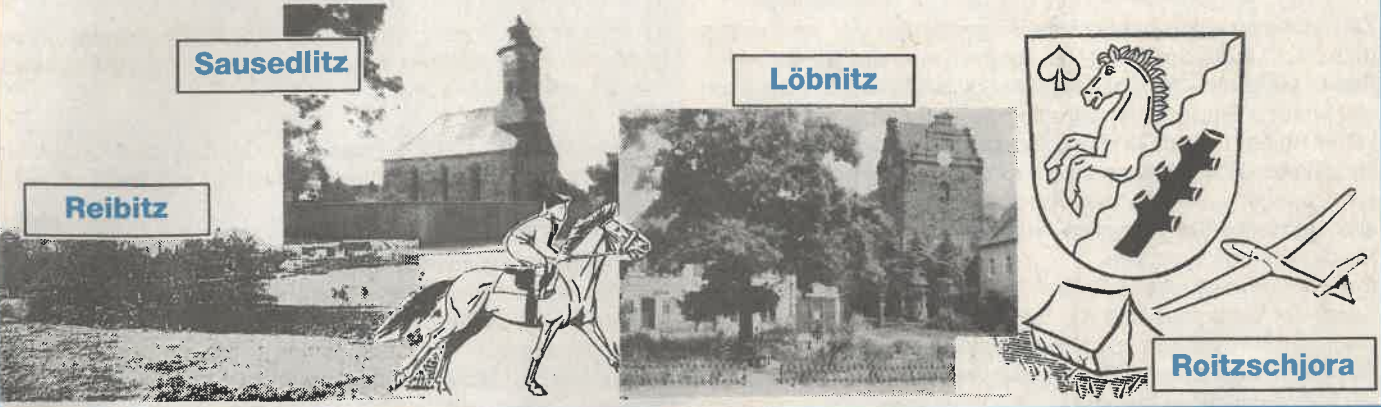
Amtsblatt der Gemeinde Löbnitz

Sausedlitz

Löbnitz

Reibitz

Roitzschjora



Jahrgang 2007

Freitag, den 16. November 2007

Nummer 10



**26.
Oktober
2007 -
Eröffnung
des
Nordic-
Aktiv-
Parkes
Goitzsche**

Nordic-Aktiv-Park Goitzsche

Zahlreiche sportlich interessierte Bürger fanden sich am Freitag, dem 26.10.2007, um 13.00 Uhr, zur Eröffnung des Nordic-Aktiv-Parkes Goitzsche am Einstiegspunkt Bitterfeld ein. So, wie auch vier weitere Startpunkte, darunter die Parkplätze am Seelhausener See in Löbnitz und in Sausedlitz, bieten diese mit einer detaillierten Routenübersicht auf großen Informationstafeln den idealen Einstieg in die unterschiedlich anspruchsvollen aber vor allem landschaftlich reizvollen neun Nordic-Walking - sowie zwei Nordic-Blading-Strecken.

Der Park umfasst dabei die drei Teilbereiche des Seelhausener Sees, der Goitzsche und der Bergbaufolgelandschaft Muldestausee mit insgesamt 108,9 Streckenkilometern, die sich in fünf Routen am Seelhausener See und der Goitzsche sowie vier Routen am Muldestausee aufteilen.

17 Prozent der Nordic-Walking und Nordic-Bladingrouten verlaufen dabei auf sächsischem Gebiet und 83 Prozent auf sachsen-anhaltinischem Gebiet.

Das länderübergreifende Projekt wurde über die EU-Gemeinschaftsinitiative LEADER+ anteilig in Sachsen und Sachsen-Anhalt gefördert.

Bei der Eröffnung nahmen der Landtagsabgeordnete von Sachsen-Anhalt, Herr Zimmer, die Oberbürgermeisterin von Bitterfeld-Wolfen, Frau Wust, Frau Bürgermeisterin Prautzsch und Herr Bernhard von der BQP mbH auch gleich selbst die Walking-Stöcke in die Hand und absolvierten unter fachlicher Anleitung eines Trainers eine Proberunde.



Einheimische Hobbykünstler überzeugten

Am letzten Oktoberwochenende fand in der Löbnitzer Gaststätte Goldener Stern eine Ausstellung einheimischer Hobbykünstler statt. Nach einem Aufruf im Löbnitzer Amtsblatt, initiiert durch Horst Marggraf, beteiligten sich Berit Anders, Helga Bärhöfer, Jutta Marggraf, Edelgard Korth mit Bildern in den verschiedensten Maltechniken, Jutta Wenk mit Keramiken und Erika Rappold mit einer breiten Palette künstlerischer Basteleien. Darüber hinaus waren ausgewählte Schülerarbeiten, auch vergangener Jahrgänge zu sehen. Zur Vernissage hatten sich einige Grundschulkinder unter Leitung von Frau Kerber ein kleines Programm ausgedacht.

Das Motto der Ausstellung: „Die Erfahrung des Sehens“ war verlockend und klug gewählt und jeder konnte seine Erfahrungen des Sehens mit denen der Künstler vergleichen.

Da die Ausstellerinnen immer vor Ort waren, beantworteten sie auch viele Fragen der Besucher. Von allen war zu erfahren, dass Malen eine Leidenschaft ist, die aus dem tiefsten Inneren kommt, der sie früher oder später nachgeben mussten, Landschaften,

Stillleben, Blumen, Tiere..., was auch immer dem Einzelnen auf seine Art interessant erschien, wurde in Öl, Pastellkreide, mit Aquarellfarben, Stiften ... festgehalten.





Eigentlich nur für sich selber. Und es gehörte schon Mut dazu, nun damit in die Öffentlichkeit zu gehen. Gleiches gilt natürlich auch für die Keramiken und die fantasievollen Basteleien. Aber der Mut wurde belohnt.

Frau Barbara Friedrich aus Sausedlitz freute sich über die Initiative, eine solch tolle Ausstellung zu kreieren. Und Frau Manuela Lorenz, die mit ihren Kindern da war, fand alles sehr, sehr schön. Immer wieder hörte man als bewunderndes Urteil: „Toll, was die Künstler in ihrer Freizeit herstellen.“ Auch unsere Bürgermeisterin, als eine Kunstliebhaberin, war sehr beeindruckt und erfreut. Einig sind sich alle Besucher und auch die Aussteller: „Es war eine sehr gelungene Repräsentation.“ Und was auch ganz wichtig ist, sie wurde von vielen Neugierigen wahrgenommen, und die Freude darüber war auf allen Seiten. Es soll auch sicher nicht die letzte dieser Art sein, aber erst folgt nun wieder die produktive Phase, in der neue Werke entstehen werden. Dank an die Aussteller, an die Gastgeber und an Herrn Bernhard Erlen für die zur Verfügung gestellten Dekorationshilfen.

Erlebnisreiche Herbstferien

Die Herbstferien sind für die Hortkinder meist eine tolle Zeit mit wunderschönen Erlebnissen. So war es auch in diesem Jahr für die Hortkinder des Löbnitzer Kinderhauses Schwalbennest. Herbstzeit ist DrachENZEIT und so gehörte auch Drachensteigen hinter der Siedlung am Zschernweg zu den schönen Ferienerlebnissen.

An einem anderen Tag besuchten sie den Bitterfelder Bogen. Ein Bus brachte sie nach Bitterfeld, dann ging's per Pedes weiter. Aber auch der Weg von der Bushaltestelle zu dem neuen, imponierenden Bauwerk verging wie im Flug, denn er führte am Spielplatz vor dem Tiergarten entlang. Da konnte man schon mal alle Spielgeräte testen.

Am Bitterfelder Bogen wurde ausgiebig gepicknickt, das genießen Kinder immer. Und dann staunten sie nicht schlecht, was man für eine tolle Aussicht von dort oben hat. Sogar Löbnitz konnten sie aus der Ferne betrachten.

Viel Freude hatten die Kinder auch an einem Basteltag. Schließlich hatten sie mal richtig viel Zeit, um aus Wildfrüchten, Blättern und anderem Material wunderschöne Sachen herzustellen, die auch ausgestellt wurden und dann mit nach Hause genommen werden. Für einen Kegelwettkampf reichte die Zeit auch. Das macht immer sehr viel Spaß und so manches Nachwuchstalente kommt bei so einer Gelegenheit zum Vorschein.

Eine zweite Reise führte die Hortkinder dann auch noch zum Hochseilgarten in der Roten Jahne bei Eilenburg. Das war natürlich ein richtiges Abenteuer. Beim Überwinden der Hindernisse und beim Balancieren über Seile bedurfte es Mut, Teamgeist und auch sportlicher Gewandheit. Alle schafften es sogar, auch eine 9 Meter hohe Wand zu erklimmen. Da ist man dann schon richtig stolz. So ein Erfolgserlebnis vergisst man sein Lebtag nicht. Und nach erlebnisreichen Ferien freuen sich die meisten dann auch wieder auf die Schule, denn auch in unserer Grundschule fühlen sie sich wohl.



Grundschule Kartoffelwerkstatt



Kinderhaus Hochseilgarten



Herbsttage an der Grundschule

Der November ist als grau, unfreundlich und neblig verschrien, aber unsere Grundschüler wissen Besseres damit anzufangen. Am 1. November feierten sie gemeinsam ein fröhliches Drachenfest. Sie wanderten nach der zweiten Stunde gemeinsam zum Flugplatz und ließen dort ihre mitgebrachten Drachen in den Herbsthimmel steigen. Da gewinnt man schon Freude am Herbstwind. Aber dieses Erlebnis war gewissermaßen „nur“ die Einleitung zu der Stoffeinheit Herbst. Durch den Sachkundeunterricht aller Klassen zieht sich jetzt die Beschäftigung mit der rauhen oder auch bunten Jahreszeit, die von Natur und Menschen eine erhebliche Umstellung erfordert.



Das lernen die Kinder zu erfassen und zu verstehen. Selbst gebastelter Fensterschmuck prägt das Angesicht des Hauses.

In den Klassenzimmern und Fluren sieht man überall die entstandenen Unterrichtsergebnisse.

Die Schüler der ersten und zweiten Klasse sammelten Blätter und Wildfrüchte, um damit Poster zu gestalten und zu basteln. Sie erspürten durch einen einfachen Versuch (einfach mal im geheizten Klassenzimmer mit den dicken Sachen sitzen), wie wichtig die angemessene Kleidung für ihr Wohlbefinden ist.

Die 1. Klasse stellte fest, was Herbstfarben sind und betupfte damit Zeichenblätter. Die zweite Klasse verfasste Herbst-Elfchen, das sind kleine Gedichtchen, die aus elf Wörtern bestehen und doch viel aussagen können.



Natürlich werden in allen Klassen Texte, Lesestoffe und Aufgabenstellungen dem Thema entsprechend ausgewählt.

Die Drittklässler ernteten im Schulgarten Kartoffeln. In der „Kartoffelwerkstatt“ ging es bei ihnen um viel Wissenswertes und Praktisches rund um unser

Hauptnahrungsmittel: Herkunft, Nutzen, Anbau auf der Wissensseite; Kartoffeldruck, Basteln von lustigen Figuren, Kartoffelsalat herstellen und natürlich auch essen auf der praktischen und kreativen Seite.

Die Großen, also die vierte Klasse, betrachtete das Thema Herbst unter dem Gesichtspunkt: Belebte Natur von der Urzeit bis zur Gegenwart, Schaden und Nutzen des Feuers. Auch sie haben ihre Ergebnisse dokumentiert.

Einen krönenden Abschluss des Themas wird die Lesenacht der Grundschule am 20./21.11 sein.

Da sind alle Schüler einbezogen und die Bibliothek im eigenen Haus bietet viel spannende und interessante Kinderliteratur für diesen Zweck.

Am Ende hat jeder sein Wissen erweitert, hat Anleitung zu musischer und kreativer Beschäftigung erhalten und der Herbst ist eben für die Kinder mehr als schlechtes Wetter.

Neue Sirene für Reibitz

Mit einer Funktionsüberprüfung wurde am Freitag, dem 2. November 2007, um 9.00 Uhr - weithin hörbar - die neue elektronische Sirene in Reibitz von unserem Gemeindeführer Axel Wohlschläger in Betrieb genommen.

An dem neuen Standort, direkt neben dem Mehrzweckgebäude in Reibitz und nur wenige Meter vom bisherigen „Sitz“ der alten, analog betriebenen Anlage auf dem ehemaligen Gemeindeamt entfernt, überragt sie auf ihrem 16 m hohen Mast die Ortslage.



Notwendig wurde die Errichtung der neuen Anlage sowohl durch den Abbruch des ehemaligen Gemeindeamtes Reibitz, als auch durch die anstehende Umstellung der Rettungsleitstellen auf digitale Funktechnik. Die Gemeinde Löbnitz ist an den Gesamtkosten für die Errichtung der Sirene in Höhe von 9.936,30 € mit einem Eigenmittelanteil von 25 % (2.484,13 €) beteiligt. Die verbleibenden 75 % der Kosten werden durch Fördermittel des Landratsamtes Delitzsch abgedeckt.

Einladung Liebe Rentner,

ich möchte Sie auch in diesem Jahr wieder ganz herzlich zu unserer Weihnachtsfeier am Dienstag, dem 11. Dezember, um 14.00 Uhr, in die Gaststätte „Zum Eichenast“ einladen. Für gute, stimmungsvolle Unterhaltung ist gesorgt. Ein Kaffeegedeck ist bitte mitzubringen.

Alle Senioren werden an den bekannten Bushaltestellen abgeholt (genaue Abfahrtszeiten werden noch angegeben).

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

Ihre G. Prautzsch
Bürgermeisterin



Alle Jahre wieder ...

Die Kirchengemeinde, der Förderverein zum Erhalt der Kirchen im Kirchspiel Löbnitz, die Gemeinde Löbnitz und die Kantorei laden Sie alle herzlich zum nunmehr 5. Adventsmarkt am 2. Adventswochenende in und um die Kirche zu Löbnitz ein.

Das Ganze steht wieder unter dem Motto „Die Kirche soll (gut erhalten) im Dorf bleiben“.

Bewährtes und Neues wird geboten:

Eröffnung mit Bläsern und Gästen, Filmvorführung, Quizrunden, Markttreiben und am Sonntag das Adventskonzert der Kantorei. Für unsere „Kleinen und Großen“ hat Frau Hannelore Kühnast wie im vergangenen Jahr ein Theaterstück geschrieben. Die dazu benötigten Marionettenpuppen. Requisiten und auch die Bühne sind aus ihrer Hand.

In diesem Jahr wollen wir die schöne Tradition der Ausstellung im Turmzimmer fortführen mit dem Thema „Alter und neuer Christbaumschmuck sowie Weihnachtszimmerschmuck“.

Wir hoffen, der Eine oder Andere kann noch schöne sehenswerte Exponate (Annahme im Pfarrhaus vom 26.11.07 bis zum 30.11.07 von 8.00 bis 12.00 Uhr), zur Verfügung stellen.

Kommen Sie und lassen Sie sich überraschen oder besser noch, beteiligen Sie sich an unseren Aktivitäten.

Wir hoffen, dass wir uns alle wiedertreffen und wünschen Ihnen bis dahin eine gute Zeit.



Amtliche Mitteilungen

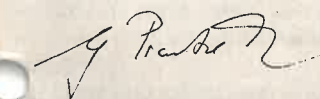
Öffentliche Bekanntmachung

Werte Bürgerinnen und Bürger,

gemäß § 88 Abs. 3 und 4 der Sächsischen Gemeindeordnung hat der Gemeinderat Löbnitz in öffentlicher Sitzung am 29. Oktober 2007 mit Beschluss-Nr. 64/2007 mit Stimmenmehrheit die Jahresrechnung 2005 festgestellt.

Ich möchte darauf hinweisen, dass die Jahresrechnung 2005 mit Rechenschaftsbericht in der Zeit vom 19. November 2007 bis 27. November 2007 in der Gemeindeverwaltung Löbnitz, Parkstraße 15, öffentlich ausgelegt wird.

Die Jahresrechnung kann von den Einwohnern und anderen Steuer- und Abgabepflichtigen zu den üblichen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.



G. Prautzsch
Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

Werte Bürgerinnen und Bürger,

der Gemeinderat Löbnitz hat in seiner Sitzung am 29. Oktober 2007 die Verordnung der Gemeinde Löbnitz über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen (am 2. Dezember 2007, 9. Dezember 2007, 16. Dezember 2007 und 23. Dezember 2007) beschlossen.

Die nachfolgend abgedruckte Verordnung möchte ich Ihnen zur Kenntnis geben. Sie tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

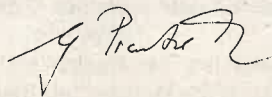
gez. G. Prautzsch
Bürgermeisterin

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 der SächsGemO gelten Satzungen/Verordnungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung/Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung/Verordnung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.
Löbnitz, den 16. November 2007



G. Prautzsch
Bürgermeisterin



Verordnung der Gemeinde Löbnitz über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen (am 2. Dezember, 9. Dezember, 16. Dezember und 23. Dezember 2007) vom 29. Oktober 2007

Aufgrund von § 8 Abs. 1 und 2 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz - SächsLadÖffG) vom 16. März 2007 (SächsGVBl. S. 42) erlässt die Gemeinde Löbnitz nach Beschluss des Gemeinderates vom 29. Oktober 2007 folgende Verordnung:

§ 1 Gegenstand

Am 2. Dezember, 9. Dezember, 16. Dezember und 23. Dezember 2007 dürfen jeweils in der Zeit von 12.00 bis 18.00 Uhr in der Gemeinde Löbnitz Verkaufsstellen in folgenden Ortsbereichen geöffnet sein:

- Ortsteil Löbnitz
- Ortsteil Roitzschjora
- Ortsteil Reibitz
- Ortsteil Sausedlitz

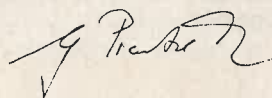
§ 2 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig handelt, wer Verkaufsstellen über die im Rahmen des § 1 dieser Verordnung zugelassenen Geschäftszeiten hinaus offen hält.

Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 13 Abs. 1 Nr. 1 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße bis zu 5.000 € geahndet werden.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.
Löbnitz, 16. November 2007



G. Prautzsch
Bürgermeisterin



In der letzten Gemeinderatssitzung am 29. Oktober 2007 wurden nachfolgend aufgeführte Punkte beraten und beschlossen

Tagesordnung: Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung durch die Vorsitzende

3. Informationen
4. Beratung und Beschlussfassung von Bauangelegenheiten
- 4.1 Beratung und Beschlussfassung zur Errichtung einer Terrassenüberdachung auf dem Flurstück 1/146 der Flur 3 Gemarkung Löbnitz
- 4.2 Beratung und Beschlussfassung zum Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung einer Bewegungshalle auf dem Flurstück 3 der Flur 10 Gemarkung Löbnitz
- 4.3 Beratung und Beschlussfassung zum Neubau eines Pferdestalles und Umbau einer Scheune auf dem Flurstück 3 der Flur 10 Gemarkung Löbnitz
- 4.4 Beschlussfassung zur Beauftragung des Planungsbüros Dr. Christine Schiemann zur Durchführung der Vergabe und Bauüberwachung der Maßnahme Abbruch des ehemaligen Gemeindeamtes Reibitz (Kirchstraße 19)
- 4.5 Beratung und Beschlussfassung zur Beauftragung der Firma GEMES Abfallentsorgung und Recycling GmbH, Leipziger Straße 12 in 04509 Schönwölkau/OT Badrina zur Maßnahme Abriss des ehemaligen Gemeindeamtes Reibitz (Kirchstraße 19)
- 4.6 Beratung und Beschlussfassung zur Errichtung einer neuen Sirenenanlage (digital) in Reibitz
- 4.7 Informationen zum aktuellen Baugeschehen in der Gemeinde Löbnitz
5. Bürgerfragestunde
6. Beschlussfassung des Gemeinderates der Gemeinde Löbnitz über die Rechtsstellung des am 8. Juni 2008 zu wählenden Bürgermeisters der Gemeinde Löbnitz
7. Beratung und Beschlussfassung der Verordnung der Gemeinde Löbnitz über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen (am 2. Dezember, 9. Dezember, 16. Dezember und 23. Dezember 2007) entsprechend § 8 Abs. 1 und 2 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten vom 16. März 2007
8. Beratung und Beschlussfassung von außerplanmäßigen Ausgaben
- 8.1 Beratung und Beschlussfassung der Pachtzinsauskehr für das Flurstück 9/5 der Flur 11, Gemarkung Löbnitz an die BVVG (Bodenverwertungs- und verwaltungs GmbH) NL Sachsen in Leipzig in Höhe von 2.363,04 Euro
- 8.2 Beratung und Beschlussfassung für Mehrkosten zur Maßnahme Abbruch ehemaliges Gemeindeamt in Reibitz (in Höhe von 8.935 Euro Gesamtkosten)
9. Die Entwicklung am Seelhausener See (u. a. die Vorstellung der Machbarkeitsstudie Gewässernutzungen an den neuen Seen der Bergbaufolgelandschaft im Delitzscher Land und die Beantwortung von Fragen zu diesem Themenkomplex durch den Seenkoordinator Herrn E. Müller, Vertreter der LMBV etc.)
10. Beratung und Feststellung der Jahresrechnung 2005
11. Kontrolle der Niederschrift des öffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 06.08.2007

Nichtöffentlicher Teil

12. Beratung von Grundstücksangelegenheiten
13. Kontrolle der Niederschrift des nichtöffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 06.08.2007
14. Rätefragestunde

Zum Tagesordnungspunkt 1:

Die Bürgermeisterin begrüßte die Damen und Herren Gemeinderäte sowie die anwesenden Gäste.

Zum Tagesordnungspunkt 2:

Zur Sitzung des Gemeinderates wurde form- und fristgerecht eingeladen. Der Gemeinderat war mit 12 anwesenden Gemeinderäten beschlussfähig.

Nach dem Eintreffen von 2 weiteren Gemeinderäten wurde die Tagesordnung mit 13 - Ja-Stimmen

1 - Nein-Stimme

0 - Enthaltungen

bestätigt.

Zum Tagesordnungspunkt 3:

1. Information

Die Bürgermeisterin Frau Prautzsch informierte die anwesenden Gemeinderäte, dass 1 schriftliche Antwort des Kultursministeriums, betreffend eines Sonderstatusses für die Gewährung von Fördermitteln für die Schule Löbnitz, noch nicht eingetroffen ist.

2. Information

Bei der 2. Information ging Frau Prautzsch auf die Stellungnahme der Gemeinde Löbnitz zum Entwurf des Schulnetzplanes des Landkreises Delitzsch ein.

Die Stellungnahme der Gemeinde Löbnitz wurde den Gemeinderäten mit den Unterlagen zur Gemeinderatssitzung zugesandt.

3. Information

Im Anschluss informierte Frau Prautzsch darüber, dass das Delitzscher Land (somit auch Löbnitz) als LEADER+-Gebiet anerkannt worden ist.

Das bedeutet, dass man damit einen 10 % höheren Förderstatus als andere Kommunen (mit einer Basisförderung 77 %) erreicht hat.

Die Bürgermeisterin führte aus, dass sich der Verein Delitzscher Land e. V. (mit der bereits 2006 integrierten Lokalen Aktionsgruppe des LEADER+-Gebietes „Delitzscher Land“) durch außerordentliches Engagement für das Erreichen des Status eines LEADER+-Gebietes eingesetzt hat. Den Genannten ist für die gute Arbeit zu danken.

Insgesamt sind geplant, 387 Projekte in den Jahren von 2007 bis 2013 umzusetzen.

Davon sind u. a. 62 Schlüsselprojekte und 272 Einzelmaßnahmen (von Kommunen angemeldet).

Das Gesamtvolumen der Projekte beläuft sich auf 5 Millionen Euro.

Zum Tagesordnungspunkt 4:

4.1

Beschlussvorlage 54/2007

Bauherr und Entwurfsverfasser sind nicht damit einverstanden, dass Ort und Straße der Baustelle, Art und Größe des Bauvorhabens sowie ihre Namen und Anschriften im Amtsblatt veröffentlicht werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16+1

Anwesend: 15

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 54/2007

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

4.2

Beschlussvorlage 55/2007

Der Gemeinderat Löbnitz erteilt sein gemeindliches Einvernehmen zum Bauvorhaben von Frau Silvia Ulrich, Dübener Straße 2 in 04509 Löbnitz, betrifft den Antrag auf Vorbescheid zum Neubau einer Bewegungshalle auf dem Flurstück 3, der Flur 10 in der Gemarkung Löbnitz, Zschernweg 3.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16+1

Anwesend: 16

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 55/2007

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

4.3.

Beschlussvorlage 56/2007

Der Gemeinderat Löbnitz erteilt sein gemeindliches Einvernehmen zum Bauvorhaben von Frau Silvia Ulrich, Dübener Straße 2

in 04509 Löbnitz; betrifft den Neubau eines Pferdestalles sowie den Umbau der Scheune (Lager, Quarantänebox, Garage) auf dem Flurstück 3, der Flur 10 in der Gemarkung Löbnitz, Zschernweg 3 (nachträglicher Bauantrag).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16+1

Anwesend: 16

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 56/2007

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

4.4

Beschlussvorlage 57/2007

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt die Beauftragung des Planungsbüros Dr. Christine Schiemann, Eilenburger Straße 26 - 28 in 04509 Delitzsch, auf der Grundlage des Angebotes vom 24.09.2007; betrifft die Durchführung der Vergabe und Bauüberwachung zur Maßnahme Abriss des ehemaligen Gemeindeamtes Reibitz (Kirchstraße 19) zu einem Gesamthonorar von 3.480,00 € (brutto).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16+1

Anwesend: 16

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung war 1 Mitglied des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 57/2007

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

4.5

Beschlussvorlage 58/2007

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt für das Bauvorhaben: Abriss des ehemaligen Gemeindeamtes Reibitz (Kirchstraße 19) die freihändige Vergabe (unter Berücksichtigung von 3 Angeboten) an die Firma GEMES Abfallentsorgung und Recycling GmbH, Leipziger Straße 12 in 04509 Schönwölkau/OT Badrina aufgrund des günstigsten Angebotes zum Bruttopreis von 17.374,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16+1

Anwesend: 16

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 58/2007

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

4.6

Beschlussvorlage 59/2007

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt die Vergabe der Leistungen zur Errichtung der neuen Sirene in Reibitz auf der Grundlage des Angebotes vom 13.02.2007 an die Firma Hörmann GmbH, Sirene Mitte, Fabrikstraße 21 in 09366 Stollberg, mit Gesamtkosten in Höhe von 9.936,50 € (brutto).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16+1

Anwesend: 16

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 59/2007

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

4.7

Informationen zu Bauangelegenheiten:

Kläranlage und Vakuumsation in Löbnitz:

- Das Bauvorhaben ist voraussichtlich am 30. November abgeschlossen.

Ausbau der Brücke B 183a bei Reibitz:

- Die Abnahme durch das Straßenbauamt Leipzig ist erfolgt; ebenso die Verkehrsfreigabe durch das Verkehrsamt
- Der Abzweig in Richtung Wannewitz ist ebenfalls fertig gestellt.
- Die Baustellenberäumung erfolgt bis zum Ende der 44. KW (02.11.2007)
- Bis Mitte November sollen die straßenbegleitenden Anpflanzungen vorgenommen worden sein.
- Schadensbeseitigungsmaßnahmen in Sausedlitz, welche durch die umgeleitete B 183a entstanden sind, werden bis Ende der 44. KW (02.11.2007) durchgeführt.

Abriss ehemaliges Gemeindeamt in Reibitz:

- Durchführung vom 01.11. - 06.11.2007
- Die Errichtung der neuen Sirene erfolgt am 01.11.2007.

Umbau Konsum Sausedlitz zur soziokulturellen Begegnungsstätte.

- Seit dem heutigen Tag (29.10.2007) können die Ausschreibungsunterlagen von den Firmen abgeholt werden.
- Die Submission findet am Dienstag, dem 13.11.2007, ab 14.00 Uhr statt.
- Die Bauausführung ist für die Zeit vom 03.12.2007 - 18.04.2008 geplant.

Rekonstruktion der Trinkwasserleitungen in der Mittelstraße und Am Wolfsgraben:

- Die Trinkwasserleitungen in der Mittelstraße sind bereits verlegt worden.
- Derzeit wird bis Ende der 45. KW (09.11.2007) die Verlegung Am Wolfsgraben durchgeführt.

Fragen und Anregungen durch die RM:

- Werden bei den Baumaßnahmen an der B 183a noch Leitplanken gesetzt?
- Es sollte darauf geachtet werden, dass bei den Baumaßnahmen an der Kläranlage/Vakuumsation die beanspruchten Wege und Flächen nach Abschluss der Bautätigkeit wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand versetzt werden.
- Sind die Kosten der Baumaßnahme an der Kläranlage/Vakuumsation noch im geplanten Rahmen?

Zum Tagesordnungspunkt 5:

Im Tagesordnungspunkt Bürgerfragestunde stellte Herr Rolf Rappold eine Frage, die sich darauf bezog, warum man bei ungetrennten Hofräumen keine Baugenehmigung mehr bekommt (wenn 1 Flurneuerungsverfahren noch nicht abgeschlossen ist).

Diese Frage von H. Rappold beantworteten H. Neßler und H. Mieth.

Die 2. Frage von Herrn R. Rappold betraf den Hochwasserschutz im Bereich der Mulde.

Auch diese Frage beantwortete Herr Neßler.

Nach der anschließenden Diskussion rief die Bürgermeisterin den Tagesordnungspunkt 6 auf.

Zum Tagesordnungspunkt 6:

Bürgermeisterin Prautzsch führte einleitend aus, dass nach § 51 Abs. 2 SächsGemO eine Hauptamtlichkeit des Bürgermeisters grundsätzlich nur noch für Gemeinden mit mehr als 5.000 Einwohnern und - ohne Rücksicht auf ihre Größe - für erfüllende Gemeinden von Verwaltungsgemeinschaften vorgesehen ist. In den übrigen Gemeinden ist der Bürgermeister grundsätzlich Ehrenbeamter auf Zeit.

Als Ausnahme hiervon ist u. a. vorgesehen, dass die Hauptsatzung in Gemeinden, die weder einem Verwaltungsverband noch einer Verwaltungsgemeinschaft angehören, bestimmen kann, dass der Bürgermeister hauptamtlicher Beamter auf Zeit ist (entsprechend § 51 Abs. 2 SächsGemO).

Aus diesem Grund wurde eine erneute Entscheidung des Gemeinderates Löbnitz über die Rechtsstellung des im Jahre 2008 zu wählenden Bürgermeisters durch eine Beschlussfassung zur Hauptsatzungsregelung unumgänglich.

Für das Amt des Bürgermeisters der Gemeinde Löbnitz, so die Bürgermeisterin, ist die Hauptamtlichkeit Grundvoraussetzung, um alle gemeindlichen Pflichtaufgaben vollumfänglich (wie bei größerer Gemeinden oder Städten) umzusetzen.

Die Gemeinde Löbnitz hat sämtliche Ämter, die auch in Verwaltungsverbänden oder Verwaltungsgemeinschaften vorhanden sind. So u. a. das Standesamt mit Urkundenstelle, das Einwohnermeldeamt, das Gewerbeamt, das Bauamt, die Kämmerei usw. Im Rahmen des Kreisneugliederungsgesetzes und das Verwaltungsreformgesetzes werden vom Landkreis immer mehr Aufgaben auf die Gemeinden übertragen.

Auf den Bürgermeister der Gemeinde Löbnitz werden auch in den kommenden Jahren zudem viele diffizile Aufgaben in der Weiterentwicklung der Bergbaufolgelandschaft zukommen.

Die Gemeinde Löbnitz ist im aktuellen Entwurf des Regionalplanes Westsachsen als eines der „Entwicklungsschwerpunkte Bergbaufolgelandschaft“, und zwar als Raum mit besonderem landesplanerischen Handlungsbedarf „Bergbaufolgelandschaften Braunkohlenbergbau“ im Zuge von Maßnahmen zur Beseitigung struktureller Maßnahmen zur nachträglichen Wiedernutzbarmachung und zur Förderung der Regionalen Entwicklung ausgewiesen.

Die Aufgaben einer Gemeindeverwaltung wie die der Gemeinde Löbnitz und eine erfolgreiche Weiterentwicklung der Gemeinde Löbnitz sind durch einen ehrenamtlich tätigen Bürgermeister nicht zu bewältigen bzw. umzusetzen.

Der Gemeinderat Löbnitz war (nach eingehender Diskussion über die Kostenfrage) sich bewusst, dass die Gemeinde Löbnitz durch die hauptamtliche Bürgermeisterstelle höhere Personalkosten zu tragen hat.

Beschlussvorlage 60/2007

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt, dass eine Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Löbnitz nicht erforderlich ist, da die Hauptamtlichkeit des Bürgermeisters bereits in der bestehenden Hauptsatzung (v. 25.10.2004) im § 8 Abs. 2 festgeschrieben ist und der Gemeinderat der Gemeinde Löbnitz die Hauptamtlichkeit des Bürgermeisters der Gemeinde Löbnitz als unbedingt erforderlich für eine vollumfängliche Umsetzung der gemeindlichen Aufgaben und eine erfolgreiche Weiterentwicklung der Gemeinde Löbnitz einschätzt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16+1

Anwesend: 16

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 60/2007

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Zum Tagesordnungspunkt 7:

Der Vorstand der Konsumgenossenschaft Leipzig eG, Industriestraße 85 - 95 in 04229 Leipzig stellte mit Datum vom 13.08.2007 den Antrag, die nach § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG vom 16. März 2007 gegebene Möglichkeit der Öffnung an den Adventssonntagen 2007 von 12.00 - 18.00 Uhr in Anspruch zu nehmen.

Die Bürgermeisterin schlug dem Gemeinderat vor, zur Gleichbehandlung aller Gewerbetreibenden, diese Verordnung für alle Ortsteile zu erlassen, sodass alle Gewerbetreibenden die Möglichkeit haben, an den 4 Adventssonntagen ihre Verkaufsstellen zu öffnen.

Nach § 8 Abs. 1 und 2 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz - SächsLadÖffG) vom 16. März 2007 (SächsGVBl. S. 42) dürfen Verkaufs-

stellen an jährlich bis zur vier Sonn- und Feiertagen zwischen 12.00 und 18.00 Uhr geöffnet sein.

Mit der Festlegung der Sonntagsöffnungszeit an den 4 Adventssonntagen soll dem Einzelhandel die Möglichkeit gegeben werden, den Wünschen und Bedürfnissen der Kunden gerecht zu werden. Dabei soll aber so wenig wie möglich in die Belange und Interessen anderer Einrichtungen und Behörden eingegriffen werden.

Bisher legte der Landkreis Delitzsch durch Verordnung für diese Geschäfte die Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen fest.

Beschlussvorlage 61/2007

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt die Verordnung der Gemeinde Löbnitz über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen (am 02. Dezember, 09. Dezember, 16. Dezember und 23. Dezember) entsprechend § 8 Abs. 1 und 2 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten vom 16. März 2007.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16+1

Anwesend: 16

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 61/2007

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 5

Zum Tagesordnungspunkt 8:

8.1

Beschlussvorlage 62/2007

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt die außerplanmäßige Ausgabe für die Pachtzinsauskehr des Flurstückes 9/5 der Flur 11, Gemarkung Löbnitz in Höhe von 2.363,04 EUR an die Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH (BVVG), NL Sachsen, in Leipzig.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16+1

Anwesend: 16

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 62/2007

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 1

8.2

Beschlussvorlage 63/2007

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt die überplanmäßige Ausgabe für die Mehrkosten aus der erforderlichen bauarchäologischen Dokumentation, aus dem Artenschutzgutachten und dessen Auflagen, aus den Kosten der erforderlichen Medientrennung sowie aus den Planungskosten zur Maßnahme: Abbruch ehemaliges Gemeindeamt in Reibitz in Höhe der Gesamtkosten von 8.935 EUR, wovon 3.604,86 € durch zusätzliche (bereits genehmigte) Fördermittel gedeckt sind.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16+1

Anwesend: 16

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 63/2007

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Zum Tagesordnungspunkt 9:

Der Seekoordinator Herr Müller erklärte einleitend zu diesem Tagesordnungspunkt, dass mit dieser Studie Investoren aufge-

zeigt wird, was und an welchem See zugelassen wird. Damit es keine Konkurrenz zwischen den einzelnen Seebereichen gibt. Gleichzeitig stellt diese Studie eine Anleitung dar, wie man mit den § 4-Maßnahmen umgehen sollte.

Zunächst ging der Projektmanager der LMBV für unseren Seebereich auf die Belange des Bergrechtes ein. Herr Winkler ist zuständig für den Bereich Bitterfeld, Rösa, Breitenfeld. Der Seelhausener See befindet sich in zwei Bundesländern.

Die Entlassung des Bereiches Sachsen-Anhalt aus dem Bergrecht sieht er als relativ unproblematisch an. Für Sachsen kann er es nicht so definieren, weil es hier noch Probleme hinsichtlich alter Filterbrunnen gibt, die im Vorfeld des Restloches vorhanden sind (besonders im östlichen Bereich von Löbnitz sind über 300 Filterbrunnen zu ergründen).

Aus dem Bergrecht wird der sächsische Teil erst entlassen, wenn eine Verwahrdokumentation für diese Filterbrunnen vorliegt. Für einige hat die LMBV diese Dokumentation, aber es gibt auch noch Fälle, wo plötzlich auf einmal drei Filterbrunnen zum Vorschein kommen. Herr Winkler fügte hinzu, dass der Planfeststellungsbeschluss für die sächsische Seite bereits erfolgte, auf der anhaltinischen Seite sind noch Klagen von Privatpersonen anhängig. So lange diese Klagen nicht ausgeräumt sind, ist der Planfeststellungsbeschluss nicht rechtskräftig für den Raum Bitterfeld, d. h. er liegt zwar vor, ist aber noch nicht rechtskräftig. Weitere Maßnahmen, die in diesem Bereich noch auszuführen sind, sind u. a. Wegebaumaßnahmen im Bereich der zukünftigen Schleuse bis entlang des Lober-Leine-Kanales. Bauwerke sind am Lober-Leine-Kanal zurückzubauen. Eine Brücke als Wegeverbindung, wo sich die ehemalige Bahnbrücke befindet, ist zu errichten sowie der Ablauf aus dem Restloch Rösa ins Restloch Döbern. Wenn die Schleuse nicht kommt, muss man einen Ablauf schaffen (ist damals nur provisorisch angelegt worden). Zwei Einläufe sind zu gestalten z. B. 1 x das Resteinlaufgebiet Zschernegraben und dann der Einlauf des alten Lober in die Leine. Beschattungsmaßnahmen/Baupflanzungen sind durchzuführen. Südlich der Ortslage Sausedlitz ist das so genannte Regenrückhaltebecken zu entfernen.

Mit der Frage, unter welchen Voraussetzungen können Investitionen am Seelhausener See erfolgen, übergab die Bürgermeisterin das Wort an Herrn Müller.

Herr Müller: „Das Problem ist die Landesgrenze. Wir haben den Beschluss in Sachsen und in Sachsen-Anhalt ist der Planfeststellungsbeschluss eigentlich fertig, aber es ist noch eine Klage anhängig. Der Wasserstand ist entschieden. Der bleibt so wie er ist. Wichtig ist, dass der Freistaat sich mit der LMBV (sprich mit dem Bund) geeinigt hat zur Übernahme der Wasserflächen.

Das ist eine ganz wichtige Voraussetzung für die Kommunen, dass sie Flächen erwerben können. Ansonsten wurde gesagt, dass man die Wasserflächen mitnehmen muss (obwohl noch keiner richtig weiß, welche Folgekosten daran hängen). Das sind alles künstliche Gewässer.

Man weiß da nicht genau, was noch alles passieren kann. Also der Freistaat übernimmt die Gewässer. Die Talsperrenmeisterei wird die sachliche Unterhaltung übernehmen.

Die LMBV kann den Kommunen Angebote zum Flächenerwerb machen. Die Kommunen haben das Vorkaufrecht zum gegenwärtigen Wert der Flächen. Das wird ab Jahresende beginnen und der Seelhausener See soll eine Vorreiterrolle in Sachsen spielen. Hierbei ist wichtig, welche Flächen soll die Gemeinde Löbnitz erwerben? Wo macht es Sinn? Wenn die Kommunen die Flächen nicht kaufen, wird die LMBV (gemäß ihres Auftrages) anderen Leuten

die Flächen zum Kauf anbieten. Private Investoren gibt es genug. Man kann die Flächen auch jahresweise von der LMBV erwerben, d. h. sie kommen der Kommune entgegen.

Der Seelhausener See hat das größte Entwicklungspotenzial, was wir haben. Der Flächenerwerb ist das Wichtigste für Kredite, Eigentum usw.“

Anschließend übergab Bürgermeisterin Prautzsch das Wort an Herrn Glaser zur Vorstellung der Machbarkeitsstudie für die Gewässernutzungen an den neuen Seen im Landkreis Delitzsch.

Herr Glaser: „Die Flächen, die eingezeichnet sind, sind mit dem Regionalen Planungsverband, dem Naturschutzbund etc. abgestimmt und sind definitiv verwertbar. Alles, was mit der Seenentwicklung zu tun hat über § 4-Maßnahmen oder Leader+ wurde mit eingearbeitet.

Bei der Nutzungsstrategie wurde darauf geachtet, dass nicht an jedem See die gleiche Nutzung erfolgt.

Es erfolgte erst eine Bestandsermittlung von Mitteldeutschland bis Bergwitzsee, Geiseltalsee und Südraum Leipzig und eine Zielgruppenanalyse. Löbnitz hat die Fortschreibung des Sanierungsrahmenplanes beantragt. Das ist sehr wichtig.

Es wurden Workshops mit Behörden, Naturschutzverbänden etc. durchgeführt und zwar darüber, was machbar ist und was nicht. Im Bereich Schladitzer See gilt der Sport als Anziehungspunkt, Wolteritz als Seniorenanziehungspunkt, Brodauer Zinken als Fischereistützpunkt.

Am Zwochauer See ist ein Campingplatz mit Badestrand geplant Für den Seelhausener See ist wichtig, dass die Schleuse kommt. Dann entsteht ein größerer Gewässerverbund. Sausedlitz kann ein schönster Familien- und Jugendwassersportbereich werden. Bereich Löbnitz: Kommune soll sich langfristig hin zum Wasser bewegen Sausedlitz: Wasserliegeplätze, Übernachtungsmöglichkeiten, erneuerbare Energien.

Die Kosten belaufen sich auf 15 Mio. €. 1. großes Ziel - Der Strand sollte nutzbar gemacht werden. In Löbnitz sollte in Dreihausen ein überregionaler Badestrand entstehen.

Der Seelhausener See hat hervorragende Bedingungen für den Wassersport, auch die besten Windbedingungen, die wir im Landkreis Delitzsch haben.

Beide Standorte (sowohl Löbnitz als auch Sausedlitz) haben perfekte Bedingungen für den Wassersport. Es gibt eine sehr interessante Zielgruppe -Motor-Wasser-Wandern- (mit kleinen Motorbooten bis 5 PS und bootsführerscheinfrei).

Diese verursachen keinen Lärm und wären auch für die Stationierung im Bereich Löbnitz interessant. Die gibt es in der Region noch nicht.“

Anschließend gab Herr Müller noch Informationen über den Stand der § 4-Maßnahmen und darüber, dass die Rasthütten am Seelhausener See gebaut sind sowie die Studie zur Gewässerverbindung im Dezember fertig wird und für den Strand Dreihausen die Vorplanung erfolgen soll.

Zum Tagesordnungspunkt 10:

RM Dr. Schiemann war zur Abstimmung der Beschlussvorlage 64/2007 nicht im Sitzungszimmer.

Beschlussvorlage 64/2007

Der Rat der Gemeinde Löbnitz stellt die Jahresrechnung für das Jahr 2005 in seiner öffentlichen Sitzung am 29. Oktober 2007 wie folgt fest:

Gemeinde Löbnitz**Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2005**

	Verwaltungs-HH	Vermögens-HH	Gesamt-HH
1. Soll-Einnahmen	1.898.926,91	1.179.781,03	3.078.707,94
2. +neue HH-Einnahmereste	—	11.500,00	11.500,00
3. ./ HH-Einnahmereste v. VJ	—	89.153,49	89.153,49
4. Bereinigte Soll-Einnahmen	1.898.926,91	1.102.127,54	3.001.054,45
5. Soll-Ausgaben	1.898.926,91	1.243.604,92	3.142.531,83
6. +neue HH-Ausgabereste	—	—	—
7. ./ HH-Ausgabereste v. VJ	—	141.477,38	141.477,38
8. Bereinigte Soll-Ausgaben	1.898.926,91	1.102.127,54	3.001.054,45
9. Fehlbetrag	—	0,00	—
Nachrichtlich (HH-ausgleich gemäß § 22 KomHVO)			
10. Soll-Ausgaben VwH-enthaltene Zuführung an VmH	87.224,61	—	—
11. Soll-Ausgaben VmH-enthaltene Zuführung an VwH	—	0,00	—
12. Mindestzuführung nach § 22 Abs. 1 Satz 2 KomHVO	—	—	—
13. Soll-Ausgaben VmH - enth. Zuf. zur Allg. Rücklage	—	287.316,81	—
14. Soll-Einnahmen VmH-enth. Entn. der Allg. Rücklage	—	265.871,78	—
15. Soll-Einnahmen VwH-enth. Zuf. zum VmH allg. Ausgleich	0,00	—	—
16. Fehlbetrag nach § 79 Absatz 2 SächsGemO	—	0,00	0,00

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16+1

Anwesend: 16

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 64/2007

Ja-Stimmen 12

Nein-Stimmen: 3

Stimmenthaltungen: 0

Zum Tagesordnungspunkt 11:

Das Protokoll der öffentlichen Ratssitzung vom 06.08.2007 wurde in der vorliegenden Form bestätigt.

Im nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 29. Oktober 2007 wurden keine Beschlüsse gefasst.**Informationen der Gemeindeverwaltung**

Die Kassenstunden finden in diesem Jahr letztmalig am 18. Dezember 2007, von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr statt. In der Zeit vom 19.12. bis 30.12.2007 bleibt die Gemeindekasse aus abrechnungstechnischen Gründen geschlossen.

G. Prautzsch
Bürgermeisterin

Wichtig!

Die Gemeinde Löbnitz beabsichtigt, die kulturellen und sportlichen Veranstaltungen von Vereinen und Institutionen der Gemeinde für das Jahr 2008 zu erfassen, und anhand dieser Angaben den Veranstaltungsplan 2008 der Gemeinde Löbnitz zu erstellen. Hiermit sind alle Vereine und Institutionen aufgerufen, ihre geplanten Veranstaltungen für 2008 bis zum 30.11.2007 bei der Gemeindeverwaltung Löbnitz, Parkstraße 15 in 04509 Löbnitz oder unter Tel. 03 42 08/78 90 zu melden. Mit diesem Plan soll den Gästen und Bürgern unserer Gemeinde eine Übersicht über die Veranstaltungen im Jahr 2008 in die Hand gegeben werden.

Außerdem wird der Plan überregional an alle Interessierten und an Fremdenverkehrsverbände weitergegeben.

Informationen und Mitteilungen**Jagdgenossenschaft Reibitz****Einladung**

Die Jagdgenossenschaft Reibitz lädt alle Eigentümer bejagbarer Flächen - die zur JG - Reibitz gehören - ein, an der für Sonnabend, den 1. Dezember 2007 geplanten Mitgliederversammlung teilzunehmen.

Beginn: 10 Uhr Dauer: etwa eine Stunde

Ort: Mehrzweckgebäude (Rentnerraum) in Reibitz

Tagesordnung:

Begrüßung der Teilnehmer

Bekanntgabe der Tagesordnung/Abstimmung

Bericht der Jagdvorstehers und Kassenbericht

Bericht der Finanzprüfer

Haushaltsplan für 2008

Diskussion

Beschlussvorlagen (Aussprache darüber) und Abstimmung

Schlusswort des Jagdvorstehers

Vereinsnachrichten

FFW Löbnitz

Versammlung am 07.12.07 um 19.30 Uhr

FFW Reibitz

Jahresabschluss am 01.12.07 um 19.00 Uhr

Förderverein zum Erhalt der Kirchen im Kirchspiel Löbnitz

Adventsmarkt am 08./09.12.07

Männergesangsverein 1860 e. V.

Weihnachtskonzert am 16.12.07

Reitverein „St. Georg“

Weihnachtsreiten in der Reithalle Arndt am 22.12.07 um 16.00 Uhr



Starker Auftritt der Sausedlitzer B-Jugend

An 5 Turniertagen wird in der B-Jugend der Mannschaftskreismeister im Kegeln ermittelt. Das Eröffnungsturnier fand am 28.09.2007 in Eilenburg statt, wo die Sausedlitzer Mannschaft überraschend die beiden favorisierten Mannschaften aus Löbnitz bezwang. Mit sehr guten Einzelergebnissen von Philipp Strauß 375 Holz, Kristin Horn 374 Holz und Philipp Bechtloff mit 399 Holz wurde ein sehr gutes Mannschaftsergebnis von 1148 Punkte erzielt. Zweitplatzierte wurde Löbnitz II mit 1065 Holz und den 3. Platz belegte die I. Löbnitzer Mannschaft mit 1034 Holz.

Das 2. Turnier fand am 03.11.2007 in Löbnitz statt. Da Löbnitz I nur mit 2 Sportfreunden antrat, konnten sie nicht in den Kampf um den Turniersieg eingreifen. So sollte es zu einem spannenden Wettkampf zwischen Löbnitz II und Sausedlitz kommen. Mit dem Starterpaar schickten beide Teams ihre besten Einzelspieler ins Rennen. Alexander Koch spielte für Löbnitz II 362 Holz und Philipp Bechtloff für Sausedlitz 355 Holz. Dieser knappe Vorsprung wurde vom 2. Löbnitzer Starter auf 17 Holz ausgebaut. Erst der Schlusspieler der Sausedlitzer Mannschaft konnte das Spiel kippen und Sausedlitz gewann mit 999 Holz das Turnier vor Löbnitz II mit 997 Holz und Löbnitz I mit 675 Holz. Bester Einzelspieler bei Löbnitz I war Kevin Wengler mit 351 Holz. Somit konnte der Auftakterfolg unserer B-Jugend wiederholt werden.

Uwe Bechtloff

LSG Löbnitz e. V.

- Abteilung Kegeln -

LSG Löbnitz Damen 2478 Kegel - Chemie Wolfen 2271 Kegel

In jedem Jahr findet gegen Wolfen ein freundschaftlicher Vergleich statt. Gespielt wird über 4 Bahnen. Das erste Löbnitzer Paar Rosenbaum 394 Kegel/Frauß 416 Kegel holte gleich eine hohen Vorsprung von 51 Kegel heraus. Auch das zweite Paar Bähler 390 Kegel/Böhm 428 Kegel baute den Vorsprung auf 108 Kegel aus. Auch das Schlusspaar B. Süpple 434 Kegel/Günther 416 Kegel baute den Vorsprung auf 207 Kegel aus. Nun freuen sich beide Mannschaften auf das Rückspiel in Wolfen. Gute Leistungen Wolfen: Pabstmann 422, Renger 397 und Heise 373 Kegel.

Spitzenleistungen beim 3er-Turnier in Löbnitz

In Löbnitz gab es am Wochenende Spitzenkegeln durch den Radefelder SV, Aufbau Eisleben und LSG Löbnitz. Alle drei Mannschaften waren gleich stark. Gespielt wurde über 4 Bahnen um den Wanderpokal. Die Eislebener gingen mit Popp 430 Kegel vor Radefeld mit Weber 427 und Löbnitz mit Koch 392 Kegel in Führung. Nach den zweiten Startern waren alle drei Mannschaften fast gleich auf. Mit den dritten und vierten Startern setzten sich die Radefelder durch Hintzsch 453 Kegel und Parpart 449 Kegel etwas ab. Nun begann für Eisleben und Löbnitz mit dem fünften und sechsten Startern die Aufholjagd. Aber Radefeld hielt mit dem sechsten Starter den Pokal fest in der Hand durch Kuhnert 433 Kegel. Der zweite Platz wurde erst mit der letzten Kugel für Löbnitz mit 2 Kegel entschieden.

Platzierung: 1. Radefelder SV mit 2581 Kegel, 2. LSG Löbnitz mit 2509 Kegel und 3. Aufbau Eisleben mit 2507 Kegel.

Ergebnisse: Radefeld: Weber 427, Hilßner 410, Hintzsch 453, Parpart 449, J. Kuhnert 409 und M. Kuhnert 433 Kegel.

Löbnitz: Koch 392, C. Bauer 429, Kunze 404, Rothe 431, Lehmann 412, S. Recktenwald 441 Kegel.

Eisleben: T. Papp 430, Woitzik 386, Schrader 391, Schmidt 405, Matzke 447 und H. Popp 448 Kegel.

Es war eine sehr freundschaftliche und sportliche Begegnung mit Wimpelaustausch. Im nächsten Jahr wird dieser Wanderpokal wieder ausgespielt. Leider hatte Anhalt Bernburg kurz vorher abgesagt.

Großes 8 Mannschaften-Turnier in Oschatz

Die Telekommannschaft hatte zum großen Pokalturnier eingeladen. Nach der Auslosung wurde über 4 Bahnen im Kettenstart gespielt. Nach den ersten 8 Startern ging Wermisdorf durch Knobloch mit 450 Kegel vor Telekom Oschatz, Fortschritt Oschatz, Auswahl Oschatz und Löbnitz in Führung. Nach 3 Startern gab es nur noch ein Dreierfeld, die um den Pokal spielten. Hier war auch Löbnitz dabei.

Nach 5 Startern gab es nur noch einen Zweikampf um den Telekom-Pokal zwischen Telekom Oschatz und Löbnitz. Am Ende siegte die Gastgeber vor Löbnitz.

Platzierung: 1. Telekom Oschatz I 2493 Kegel (Lehmann 434), 2. LSG Löbnitz 2459 Kegel (C. Kunze 390, R. Scholz 391, H. Hering 398, R. Dudziak 424, S. Recktenwald 424 und Ronald Rothe 435 Kegel), 3. Auswahl OTV 2439 (Benker 419), 4. Fortschritt Oschatz 2412 (Ciezyliki 415), 5. KSV Wermisdorf 2374 (Knobloch 450), 6. Telekom Oschatz II 2286 (Hanns 440), 7. Rot-Weiß Dahlen 2244 (Brzezicha 416) und 8. SV Beilrode 2212 (Heinze 408 Kegel)

Löbnitzer Senioren spielten auf der modernsten 8-Bahnanlage Schönebecker SV 4272 Kegel - LSG Löbnitz 3938 Kegel

Die Löbnitzer Senioren waren von Schönebeck zu einem Vorbereitungsspiel auf der 8-Bahnanlage eingeladen worden. Gespielt wurde nach dem neuen 120 Kugelsystem, was in Sachsen-Anhalt gilt. 4 Spieler von jeder Mannschaft gingen gleich auf die Bahn. Es gab viel neues für die Löbnitzer.

Jeder Wurf wurde über eine Großleinwand angezeigt. Die Schönebecker gingen bei den ersten 4 Startern mit 2144 Kegel zu 1956 Kegel in Führung. Auch die letzten 4 Starter bauten diesen Vorsprung weiter mit 2128 Kegel zu Löbnitz mit 1982 Kegel aus.

Schönebeck (Thieme 500, Ponanz 531, Kröber 521, Schwarz 576, Starke 545, Graf 518, Brandt 544 und Meißner 537 Kegel); Löbnitz (Hering 502, Sichtung 474, Steffen 491, Richter 515, Schmidt 486, Grafe 491, Nixdorf 494 und Schmidt 456 Kegel)

Eröffnungsturnier der B-Jugend in Eilenburg

In der Kreisliga B wurde die Saison mit 5 Mannschaften eröffnet, 3 männliche und 2 weibliche Mannschaften. Es gab sehr gute Ergebnisse.

Platzierung der männlichen Mannschaften: 1. KSV Sausedlitz 1148 Kegel und 3 : 0 Punkten (Ph. Bechtloff 399, Ph. Strauß 375 und K. Horn 374 Kegel), 2. LSG Löbnitz II 1065 Kegel und 2 : 1 Punkten (M. Engler 391, Ch. Bill 307 und A. Koch 367 Kegel), 3. LSG Löbnitz I 1034 Kegel und 1 : 2 Punkten (M. Solms 339, K. Denckert 323 und K. Wengler 372 Kegel).

Platzierung der weiblichen Mannschaften: 1. LSG Löbnitz 954 Kegel und 2 : 0 Punkten (R. Boost 349, E. Hamann 367 und M. Kolditz 238 Kegel), 2. FA Doberschütz 911 Kegel und 1 : 1 Punkten (N. Lucas 318, V. Simbrey 293 und L. Mosler 300 Kegel).

Löbnitzer Kegler in Bestform

KSV Döbeln II 4942 Kegel - LSG Löbnitz I 5129 Kegel

Die Löbnitzer hatten einen sehr guten Start in der Bezirksliga. Der Gastgeber ging mit dem ersten Paar mit 33 Kegeln in Führung. Mit dem zweiten Paar kam die Wende für die Löbnitzer. Nun musste das Schlusspaar nur noch den Vorsprung halten. Dies gelang auch durch die groß aufspielenden Carsten Bauer 899 Kegel und Sven Recktenwald 856 Kegel.

Weitere Ergebnisse für Löbnitz: Robert Rothe 848, Ronald Rothe 834, Rene Dudziak 871 und Manfred Koch 821 Kegel. Gute Leistungen Döbeln: Gerd Sachse 869 Kegel.

Kegeln Bezirksklasse. Löbnitzer Senioren verspielen den Sieg. SV DKF Böhlitz-Ehrenberg - LSG Löbnitz 2104 : 2048 Kegel

Da die Rand-Leipziger nur eine Zwei-Bahnanlage haben, wurde es ein langer Tag. Die Löbnitzer gingen mit Rolf Richter zunächst in Führung. Nach zwei Startern aber hatten die Leipziger einen kleinen Vorsprung von 36 Kegeln. Der dritte Löbnitzer konnte diesen zwar verkürzen, aber die letzten beiden Starter konnten ihre Gegenspieler nicht halten. Trotz einer guten Mannschaftsleistung gab es damit die zweite Niederlage für die LSG. Ergebnisse Löbnitz: Grafe 385, Reiling 422, Nixdorf 426, Richter 412 und Schmidt 403 Kegel. Bester Böhlitz-Ehrenberg: Kober 431 Kegel.

Was? Wann? Wo?

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztliche Bereitschaftsdienstplanung zentral
über Leitstelle Delitzsch Tel. 03 42 02/6 52 60

TÜV in der Löbnitzer Landtechnik

Montag, den 19.11.07
Montag, den 03.12.07
Montag, den 17.12.07

Information der Schiedsstelle Löbnitz

Nächste Sprechzeit am Dienstag, dem 11.12.07 von 18.00
bis 19.00 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrvikarie „Christkönig“

Vorabendmessen

Samstag, den 17.11.07 um 17.00 Uhr
Samstag, den 01.12.07 um 17.00 Uhr
Samstag, den 08.12.07 um 17.00 Uhr
Samstag, den 15.12.07 um 17.00 Uhr

Wort-Gottes-Feier

Dienstag, den 20.11.07 um 17.30 Uhr
Dienstag, den 27.11.07 um 17.30 Uhr
Dienstag, den 04.12.07 um 17.30 Uhr
Dienstag, den 11.12.07 um 17.30 Uhr
Dienstag, den 18.12.07 um 17.30 Uhr

Hochfest Christ König

Patronatsfest am Sonntag, dem 25.11.07 um 14.00 Uhr

Ökumenische Weihnachtsfeier

Freitag, den 14.12.07 um 14.00 Uhr, im Ev. Pfarrhaus

Evangelischer Pfarrbereich Löbnitz

Gottesdienste in Löbnitz

Sonntag, den 18.11.07
um 10.30 Uhr Einführung der Ältesten u. Verabschiedung der
Ausgeschiedenen
Sonntag, den 25.11.07
um 14.00 Uhr Ewigkeitssonntag GD mit Abendmahl
Sonntag, den 16.12.07
um 10.30 Uhr

Gottesdienste in Sausedlitz

Sonntag, den 25.11.07
um 10.30 Uhr Ewigkeitssonntag GD mit Abendmahl
Sonntag, den 16.12.07 um 14.00 Uhr

Gottesdienst in Reibitz

Sonntag, den 23.12.07
um 16.00 Uhr

Gottesdienst im Altenheim

Freitag, den 30.11.07 um 10.00 Uhr

Frauenkreis: Ökumenische Weihnachtsfeier

Freitag, den 14.12.07 um 14.00 Uhr, im Ev. Pfarrhaus

Adventskonzert der Kantorei Löbnitz

Herzliche Einladung zum Adventskonzert der Kantorei Löbnitz
mit Solisten und Instrumentalisten in der Ev. Kirche am Sonntag,
dem 09. Dezember um 16.30 Uhr. Die Kirche ist geheizt.

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch



unseren Geburtstagskindern aus Löbnitz

Frau Linda Eckhardt	am 19.11.	zum 70. Geburtstag
Frau Elli Pulst	am 21.11.	zum 90. Geburtstag
Herrn Dietrich Montag	am 25.11.	zum 80. Geburtstag
Frau Christa Boost	am 28.11.	zum 70. Geburtstag
Frau Senta Klaus	am 05.12.	zum 75. Geburtstag
Herrn Erwin Specht	am 15.12.	zum 75. Geburtstag
Herrn Dr. Dieter Heide	am 19.12.	zum 75. Geburtstag
Frau Edith Damke	am 19.12.	zum 70. Geburtstag

unserem Geburtstagskind aus Roitzschjora

Herrn Werner Heßler	am 15.12.	zum 75. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

unserem Geburtstagskind aus Reibitz

Herrn Siegfried Ihbe	am 18.12.	zum 70. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------



Zwei Ehepaare aus Roitzschjora feiern das Fest
der

„Goldenen Hochzeit“

Margot und Werner Heßler
am 06. Dezember 2007
und Gundula und Herberich Hinz
am 17. Dezember 2007

Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat wünschen den Jubilaren
Gesundheit, Glück und Wohlergehen und allen Bürgern ein schön-
es Wochenende.

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, dem 21. Dezember 2007

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Freitag, dem 14. Dezember 2007



Das Amtsblatt
der Gemeinde Löbnitz erscheint monatlich und
wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 80-0, Telefax: (0 35 35) 4 80-1 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 80-1 55
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
die Bürgermeisterin der Gemeinde Löbnitz,
Frau Prützsch, Sitz: 04509 Löbnitz
- Verantwortlich für den Anzeigenanteil:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Zehrt, Geschäftsstelle Delitzsch,
04509 Delitzsch, Kohlenstraße 11, Telefon (03 42 02) 3 67 21, Telefax (03 42 02) 3 67 22

Einzelbelegblätter sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenverfä-
hlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unse-
re z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder ande-
rer Ereignisse kann zur Ersatz des Betrages für ein Einzelbelegblatt gefordert werden. Weiter-
gehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

ONKA TOURS®

...wir machen glückliche Urlauber

URLAUB 2007 / 2008



WEIHNACHTEN

6 Tage Weihnachtliches Saarland
Deutschland, Frankreich, Luxemburg
22.12. – 27.12.07 ab **439,-**

6 Tage Weihnachten am Großglockner
Kaprun, Zell am See, Maria Alm, Kitzbühel
22.12. – 27.12.07 ab **399,-**

6 Tage Weihnachten am Ossiacher See
Klagenfurt, Turracher Höhe, Wörthersee
22.12. – 27.12.07 ab **399,-**

6 Tage Weihnachten in Karlsbad
Stille und besinnliche Tage im 4-Sterne-Hotel Imperial
22.12. – 27.12.07 ab **525,-**

WEIHNACHTEN & SILVESTER

15 Tage Weihnachten und Silvester in Bad Flinsberg
4 Hotels zur Auswahl mit Halb- oder Vollpension, Kurpaket, Weihnachts- und Silvesterfeier inklusive
22.12.07 – 05.01.08 ab **649,-**

15 Tage Weihnachten und Silvester a. d. polnischen Ostsee
5 Hotels zur Auswahl mit Halb- oder Vollpension, Kurpaket, Weihnachts- und Silvesterfeier inklusive
22.12.07 – 05.01.08 ab **759,-**

15 Tage Weihnachten & Silvester – Marienbad – Karlsbad – Franzensbad
12 Hotels zur Auswahl mit Halb- oder Vollpension, Kurpaket, Weihnachts- und Silvesterfeier inklusive
22.12.07 – 05.01.08 ab **1.099,-**

SILVESTER

4 Tage Silvester in Nordböhmen
Prag, Riesengebirge-Rundfahrt und 4-Sterne-Hotel
30.12.07 – 02.01.08 ab **335,-**

4 Tage Silvester in Westböhmen
Franzensbad, Karlsbad & Böhmisches Bier
30.12.07 – 02.01.08 ab **345,-**

4 Tage Silvester an Rhein & Mosel
Koblenz, Cochem u. Welterbe Mittelrhein
30.12.07 – 02.01.08 ab **369,-**

4 Tage Silvester im Altmühltal
Gemütlich feiern im größten Naturpark Deutschlands
30.12.07 – 02.01.08 ab **399,-**

4 Tage Silvester in Frankfurt an der Oder
Super Stimmung in Europas Mitte
30.12.07 – 02.01.08 ab **399,-**

4 Tage Silvester in Regensburg
Zwischen Donautal und Bayerischem Wald
30.12.07 – 02.01.08 ab **415,-**

4 Tage Jahreswechsel auf der Donau
Spaß & gute Laune i. d. 3-Flüsse-Stadt Passau
30.12.07 – 02.01.08 ab **419,-**

4 Tage Silvester in Wiesbaden
Frankfurt, Mainz und Worms
30.12.07 – 02.01.08 ab **419,-**

4 Tage Silvesterspaß in Hamburg
Hamburg, Hafensrundfahrt, Speicherstadt
30.12.07 – 02.01.08 ab **429,-**

4 Tage Neujahr am Rhein
Köln, Bonn und der Rhein
30.12.07 – 02.01.08 ab **429,-**

4 Tage Silvester in Bayreuth
Jahreswechsel mit Bamberg und der Fränkischen Schweiz
30.12.07 – 02.01.08 ab **435,-**

SILVESTER

4 Tage Silvester in Cochem/Mosel
Gesellig feiern – Getränke am Silvesterabend inklusive
30.12.07 – 02.01.08 ab **445,-**

5 Tage Silvester in Linz a. d. Donau
Mit zünftiger Feier auf der Aidenberger Alm
29.12.07 – 02.01.08 ab **465,-**

6 Tage Silvester im Salzburger Land
Salzburg, Gut Aiderbichl, Berchtesgadener Land
28.12.07 – 02.01.08 ab **459,-**

6 Tage Silvester im Schwarzwald
Freiburg, Schwarzwald-Rundfahrt, Colmar
28.12.07 – 02.01.08 ab **459,-**

6 Tage Silvester am Ossiacher See
Kärntener Winterlandschaften und 3-Länder-Fahrt
28.12.07 – 02.01.08 ab **465,-**

6 Tage Silvester am Gardasee
Venedig, Verona, Sirmione, Riva del Garda
28.12.07 – 02.01.08 ab **499,-**

6 Tage Silvester in Swinemünde
Feiern auf der Insel Usedom
28.12.07 – 02.01.08 ab **499,-**

7 Tage Silvester am Großglockner
Salzburg, Kitzbühel, Zell am See, Kaprun
27.12.07 – 02.01.08 ab **549,-**

7 Tage Karneval in Rio a. d. Ostsee
4-Sterne-Ramada Hotel Wismar, tolles Programm
27.12.07 – 02.01.08 ab **759,-**

9 Tage 1000 und eine Nacht
Eine Rundreise durch die Vereinigten Arabischen Emirate – Dubai, Abu Dhabi, Oasenstadt Al Ain, Sharjah – Flug ab Dresden inklusive Transfer – 4-Sterne-Hotel in Dubai und durchgehend Halbpension – inklusive Silvester-Gala-Dinner und Veranstaltung
25.12.07 – 02.01.08 ab **1.795,-**

Der neue KATALOG „Urlaub 2008“ ist da!



FLUSS-KREUZFAHRTEN

7 Tage Donauquartett mit der MS Flamenco****
Passau – Wien – Budapest – Bratislava
08.04. – 14.04.08
12.10. – 18.10.08 ab **699,-**

9 Tage Donauwalzer mit der MS Fidelio****
Passau – Wachau – Wien – Budapest – Pusztta – Bratislava
04.05. – 12.05.08
24.08. – 01.09.08 ab **1.069,-**

7 Tage Von Straßburg nach Trier mit der MS Bellissima****
Passau – Wien – Budapest – Bratislava
18.09. – 24.09.08 ab **899,-**

9 Tage 4-Länder-Flussreise von Amsterdam bis Basel mit der MS Deutschland****
Holland, Deutschland, Frankreich, Schweiz
02.05. – 10.05.08
26.09. – 04.10.08 ab **969,-**

9 Tage Auf den Wasserstraßen durch Holland und Belgien mit der MS Olympia****
Volendam, Amsterdam, Rotterdam, Gent, Antwerpen, Nijmegen (ab/bis Köln)
27.06. – 05.07.08
12.09. – 20.09.08 ab **999,-**

16 Tage Große Donau-Kreuzfahrt: 8 Länder mit der MS Flamenco****
Von den Alpen durch's Eiserner Tor bis zum Schwarzen Meer
31.08. – 15.09.08 ab **2.399,-**

Vergleichen Sie das ONKA TOURS Preis-Leistungsverhältnis! Alle Reisen mindestens mit Halbpension, alle Ausflüge wie im Katalog beschrieben. Weitere Angebote und Buchungen in jedem Reisebüro. Info-Hotline 01803-06 06 06 · www.onkatours.de

**Inkl. Wild-
beobachtungsfahrt**



999,-

ab € pro Person

- ✓ 10-tägig
- ✓ Lodges/Mittelklassehotels
- ✓ Inkl. Frühstück

Ihre Lodges/Mittelklassehotels während der Rundreise (Landeskategorie):

Sie übernachten in guten Lodges oder Mittelklassehotels. Die Zimmer sind mit Bad oder Dusche/WC ausgestattet.
Hotel- und Freizeiteinrichtungen teilweise gegen Gebühr.

Inklusivleistungen

- Linienflug mit Air Namibia (oder gleichwertig) von Frankfurt nach Windhoek und zurück in der Economy Class (Nichttraucherflüge)
- Zug zum Flug 2. Klasse inkl. ICE-Nutzung
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfer Flughafen - Hotel - Flughafen
- 7 Übernachtungen in Lodges/Mittelklassehotels (Landeskategorie)
- Unterbringung im Doppelzimmer
- 7 x Frühstück
- Transfer im klimatisierten Reise- oder Minibus
- Orientierungstouren in Windhoek und Swakopmund
- Wildbeobachtungsfahrt
- Deutschsprachiger Fahrer und Reiseführer
- Reisepreissicherungsschein

Wunschleistungen pro Person

- Einzelzimmerzuschlag € 99,-
- Ausflug Pelican Point € 45,-

Einreisebestimmungen für deutsche Staatsangehörige: Für die Einreise nach Namibia wird ein Reisepass benötigt, welcher noch mind. 6 Monate nach Rückreisedatum gültig sein muss. Der Reisepass muss noch mind. 2 freie Seiten haben. Staatsangehörige anderer Länder wenden sich bitte an die zuständige Botschaft.

Namibia zum Sparpreis!

Fliegen Sie nach Windhoek und erleben Sie das beliebte Swakopmund. Verbringen Sie abwechslungsreiche Tage in einer Stadt, die eingerahmt ist von rauer See und den goldenen Dünen der Namib-Wüste.



Bootsfahrt entlang der Küste bis zum Pelican Point. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

6. - 8. Tag - Swakopmund: Tage zur freien Verfügung. Entdecken Sie Swakopmund. Neben prächtigen Häusern bietet die Stadt zahlreiche Freizeitmöglichkeiten, wie z.B. Quadbike- und Ballonfahren oder Sandboarden, aber auch zahlreiche Bars, Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten.

9. Tag - Swakopmund - Windhoek: Vormittags Busfahrt zurück zum Flughafen von Windhoek und Rückflug nach Deutschland.

10. Tag - Ankunft in Deutschland



Swakopmund

Reiseverlauf

- 1. Tag - Anreise:** Linienflug von Frankfurt nach Windhoek.
- 2. Tag - Windhoek - Okahandja:** Ankunft in Windhoek und Orientierungstour. Anschließend Fahrt zum Hotel in Okahandja.
- 3. Tag - Okahandja:** Vormittags Wildbeobachtungsfahrt. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.
- 4. Tag - Okahandja - Swakopmund:** Vormittags Besuch eines traditionellen Kunsthandwerksmarktes in Okahandja. Fahrt nach Swakopmund mit Stadtrundfahrt.
- 5. Tag - Swakopmund - Pelican Point (fakultativ):** Am Vormittag Teilnahme an einer



Windhoek

Termin und Preise 2007/2008 pro Person in €		Reise-Code: R2N024
Abflughafen	Termin	Frankfurt Preise
	15.12., 18.12., 24.01., 07.02.	999,-
	08.01., 10.01., 15.01., 19.01., 20.01., 27.01., 29.01., 02.02., 03.02., 10.02., 12.02., 17.02., 21.02., 24.02., 26.02., 01.03., 02.03., 06.03.	1.099,-
Direkt gebucht - Direkt gesparrt		



Veranstalter: Berge & Meer Touristik GmbH, 56578 Rengsdorf. Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Mit Erhalt der schriftlichen Reisebestätigung sowie des Sicherungsscheins wird eine Anzahlung in Höhe von 15 % des Reisepreises (mind. € 25,- pro Person) fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Reiseantritt zu leisten.

Buchungshotline: 0 180 5/67 10 18

Täglich von 8.00-22.00 Uhr sind wir für Sie da! · Kennziffer: 121/200 (bei Buchung angeben!)

€ 0,14/Min. aus dem Festnetz von T-Com, abweichende Mobilfunknetzpreise möglich

ALEXA in Berlin – Einkaufen auf Weltstadtniveau

bbs/Tr. Seit Eröffnung des Einkaufs- und Freizeitzentrums ALEXA am Berliner Alexanderplatz Mitte September 2007 ist Berlin um eine Attraktion reicher. Nun muss man für einen ausgiebigen Shoppingtrip nicht mehr in eine der Modemetropolen der Welt reisen, denn 180 Shops — mehr als in jedem anderen Einkaufszentrum der Hauptstadt — bieten für alle Besucher das Richtige. Besonders die einzigartige Kombination aus Einkaufs- und Freizeiterlebnis macht das ALEXA zum Ausflugsziel für die ganze Familie. Hier bauen die Kinder ihren eigenen Berliner Bären bei Build-A-Bear

Workshop oder lassen ihrer Kreativität in der ersten Kindercity Deutschlands freien Lauf, während Mama sich in den unzähligen Boutiquen über die Trends der kommenden Saison informiert und Papa bei LOXX Berlin als Miniaturwelt erlebt. Zur kulinarischen Reise um die Welt lädt der Food-Court mit 17 Restaurants ein. Erreichbar ist das ALEXA mit der BVG sowie S-Bahn, der Regionalbahn oder dem eigenen PKW. Öffnungszeiten montags bis samstags 10.00–22.00 Uhr, sowie sonntags die Kindercity, LOXX und der Food-Court von 10.00–18.00 bzw. 20.00 Uhr.



bbs/Tr. Das ALEXA am Alexanderplatz in Berlin

Klang Therapie

Mit Musik und Klängen kann man die Stimmung beeinflussen, diese Beobachtung hat bestimmt jeder schon bei sich gemacht. In der Klang Therapie werden spezielle Klangschalen auf den Körper gelegt und angeschlagen, sodass sie vibrieren. Durch diese Vibrationen werden Energien im Körper frei-

gesetzt. So lösen sich Spannungen und Energien können freier durch den Körper fließen. Diese Behandlungsmethode stammt ursprünglich aus Tibet, wo Klangschalen aus Messing benutzt werden. Behandeln lassen können Sie sich in Wellnesshotels, Beautyfarmen und Massagepraxen.



Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin
Kerstin Zehrt
berät Sie gern.

Telefon: 03 42 02/3 67 21
Telefax: 03 42 02/3 67 22
Funk: 01 71/4 84 47 16



Weihnachtsgrüße ...

... der neue Katalog ist da!

Infos unter 03535/489-0
oder fragen Sie Ihren
Anzeigenfachberater.





Thomas Schulz
Versicherungskaufmann

Kfz-Versicherung privat und gewerblich

Profitieren Sie von bis zu 40 % günstigeren Tarifen gegenüber Ihrem aktuellen Anbieter. Beratung dazu in Ihrer

Allianzhauptvertretung Thomas Schulz

Parkstr. 19 b, 04509 Löbnitz
Tel.: 03 42 08 / 7 12 03, Fax: 03 42 08 / 7 12 05, e-mail: thomas1.schulz@allianz.de



Katharina Syhre
Büroleiterin

2789 22 46-07

www.hotel-breitenbacher-hof.de

- Kfz-Mechanik
- Autoglas-Service
- TÜV – AU täglich
- Reifendienst

AUTODIENST 0700-AUTOTEAM

Döbernitz-Löbnitz

Mühlenweg 6
04509 Döbernitz
Tel. 034202/92045
Fax: 034202/93318



Bitterfelder Str. 23a
04509 Löbnitz
Tel. 034208/78648
Fax 034208/78262

Internet: www.adl24.de

Winter-Check

9,90 €

2789 22 46-07

2789 22 46-07

Dezemberangebot von der | Physiotherapie | Kosmetik | Fußpflege

K. Lüddecke | Anlage 1 | 04509 Löbnitz · Tel.: 03 42 02.7 25 25

*Aromatherapie-Behandlung
mit ätherischen Ölen für Körper, Geist und Seele*

1. *Aroma-Ganzkörpermassage* –
wohltuend mit Aromaölen Ihrer Wahl mit Entspannungsmusik
2. *Aroma-Gesichtsbasisprogramm* –
Auswahl an ätherischen Ölen - Vorreinigung, Peeling,
erfrischendes Tonik, Augenbrauenkorrektur, Massage
mit Aromaölen, Augenkompressen und Creme
3. *Klassische Fußpflege*

Direktverkauf oder als Gutscheine – auch einzeln erhältlich

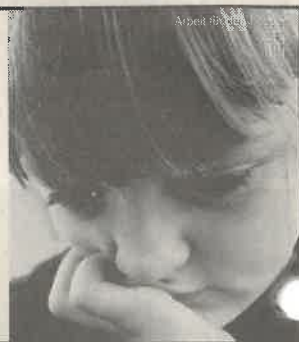
Preis: 72,00 Euro

Massangeangebot: 6 x Massage à 9,00 Euro

Wo-ist-mein-Uropa.de

Spendenkonto: 4300 603
Postbank Frankfurt
BLZ 500 100 60

Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e. V.
Werner-Hilpert-Straße 2
34112 Kassel, trauer@volksbund.de
Telefon: 0561-7009-0, Fax: -221



Jedes neue Brautkleid 298 €



Wählen Sie aus über 500 vorrätigen Marken-Brautkleidern wie z. B. JOOP!, Weise Ihr Traummodell. Große Auswahl an passendem Zubehör. Auch der Bräutigam und die Brautgesellschaft können bei uns ausgestattet werden.

www.Brautmode-Discount.de

Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter:
0 35 91 / 3 18 99 09 oder 0 15 20 / 1 79 01 26



**Sie hatten kein Amtsblatt
in Ihrem Briefkasten?**

... dann sollten Sie schnell zum Telefon greifen und **Frau Schmidt** anrufen. Sie kümmert sich um Ihr Anliegen!

Telefon: 0 35 35.489 - 111

